

### **3. Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung am 26.08.2021 von 18:00 bis 19:10 Uhr im Rathaus Oberhausen, Raum 170**

#### **Ergebnisprotokoll**

##### **TOP 1 Begrüßung**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung Frau Pütz begrüßte die Anwesenden (siehe TeilnehmerInnen der 3. Sitzung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung).

Als Gäste nahmen Herr Detmers (Fachbereichsleiter Ratsgremien und Bürgerbeteiligung) und Frau Dr. Rohde (Bürgerin) teil.

Frau Pütz gibt bekannt, dass Herr Schmidt entschuldigt ist, ebenso sein Vertreter Herr Binas. Herr Werntgen-Ormann ist entschuldigt und wird durch Herrn Schauff vertreten.

Frau Pütz stellt Frau Behlau als neue Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung vor.

Die Beschlussfähigkeit des Arbeitskreises wurde festgestellt.

Die Tagesordnung und alle Anlagen wurden den Mitgliedern des Arbeitskreises per Mail termingerecht zugestellt.

##### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 25.02.2021**

Zum Protokoll der 2. Sitzung vom 25.02.2020 gab es keine Anmerkungen. Damit wurde das Protokoll genehmigt und wird im Bürgerbeteiligungsportal hinterlegt.

Das Protokoll dieser Sitzung wird nach Unterzeichnung der Vorsitzenden Frau Pütz zeitnah im Internet unter [www.oberhausen.de/buergerbeteiligung](http://www.oberhausen.de/buergerbeteiligung) unter Vorbehalt veröffentlicht. Bei der kommenden vierten Sitzung wird dem Arbeitskreis das Protokoll zur Genehmigung vorgelegt. Änderungen zum Protokoll ab Versand und vorbehaltlicher Freischaltung im Bürgerbeteiligungsportal können an die Koordinierungsstelle gemeldet werden.

##### **TOP 3 Aktuelle Informationen zur Bürgerbeteiligung**

Frau Pütz übergab an Frau Behlau, die sich als neue Koordinatorin der Bürgerbeteiligung vorstellte und den Arbeitskreis über die abgelaufenen, aktuellen und zukünftigen Bürgerbeteiligungsprozesse informierte.

Frau Behlau berichtete, dass das Bürgerbeteiligungsportal ([www.oberhausen.de/buergerbeteiligung](http://www.oberhausen.de/buergerbeteiligung)) aktualisiert wurde und präsentierte die Besucherzahlen der vergangenen Monate.

Anschließend ging Frau Behlau auf die drei Säulen der Bürgerbeteiligung ein und teilte mit, dass die Dialogtour des Oberbürgermeisters und die Ernennung des neuen Bürgerrates voraussichtlich auf das Frühjahr 2022 verschoben werden. Der nächste Beteiligungsbericht wird laut Ratsbeschluss um ein Jahr verschoben und voraussichtlich im Dezember 2022 erscheinen.

Aufgrund der Pandemie wurden die bisher fünf Bürgerbeteiligungsversammlungen zu Bebauungsplänen via Webex durchgeführt. Eine Versammlung fand zeitgleich zur Arbeitskreissitzung statt. Überschneidungen der Bürgerbeteiligungsveranstaltungen sollen in Zukunft grundsätzlich vermieden werden.

Die Vorhabenliste und die Vorhabenblätter für November 2021 werden derzeit vorbereitet, die Rückmeldung der Fachverwaltungen wurde zum 15.09.2021 befristet. Die Vorhabenliste wird dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am 15.11.2021 vorgelegt.

Das Bürgerbeteiligungsprojekt „Umgestaltung der Wilhelmstr. in Sterkrade“ befindet sich momentan in der Online-Beteiligungsphase. Bevor es im Dezember 2021 zur Abschlussveranstaltung kommt, werden die bisherigen Ergebnisse im Oktober 2021 in einem Workshopverfahren diskutiert. Weitere Informationen können über das Bürgerbeteiligungsportal und die Projektwebsite eingeholt werden.

Die Online-Beteiligung des Bürgerbeteiligungsprojektes „Umgestaltung Ortskern Holten“ fand im Frühjahr 2021 statt. Derzeit werden die Ergebnisse der Online-Beteiligung in den Rahmenplanentwurf mit eingearbeitet, um es anschließend als informelles Planungskonzept dem Rat der Stadt vorzulegen.

Frau Behlau stellte die neu geplante Sonderveranstaltung in Anregung des ehemaligen Bürgerrates vor, in welcher der Film „Masel Tov Cocktail“ von Arkadij Khaet und Merle Kirchhoff gezeigt und anschließend diskutiert werden soll. Es sollen zwei Veranstaltungen Ende September 2021 in der Lichtburg Oberhausen mit ca. 170 Personen pro Termin stattfinden und zum Teil durch das Budget der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung finanziert werden. Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Büro für Interkultur der Stadt Oberhausen und der jüdischen Gemeinde Parusch im Rahmen des Jubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ durchgeführt.

Anschließend teilte Frau Behlau den Stand der Bürgerbefragung zum Thema Bürgerbeteiligungskultur mit. Der erste Rohentwurf des Fragebogens ist von der Firma youngperspective eingegangen und wurde gemeinsam mit dem Bereich Statistik abgesprochen. Der Fragebogen muss durch die Firma weiter konkretisiert werden, um eine finale Version als Postsendung an die Bürgerinnen und Bürger zu versenden. Die Auswertung wird auch durch die Firma youngperspectives erfolgen. Ziel des Projektes ist ein Erkenntnisgewinn, was Bürgerbeteiligungskultur für die BürgerInnen in Oberhausen bedeutet. Die Erkenntnisse sollen in die Weiterentwicklung der Leitlinien einfließen.

Das Bürgerbeteiligungsprojekt „Ruhrgebiet besser machen“ der Broststiftung in Kooperation mit der Körberstiftung ist abgeschlossen. Anhand von Kneipengesprächen, Online-Plattformen und Ideenwerkstätten wurden die Ideen für eine Verbesserung des Ruhrgebietes der Bürgerinnen und Bürger aus den Pilotkommunen Oberhausen, Herne und Bottrop zusammengetragen und den Oberbürgermeistern bzw. Bürgermeistern der Pilotkommunen in einer Abschlussveranstaltung vorgelegt (via YouTube abrufbar). Die Koordinierungsstelle wird dem Rat der Stadt zu dem Bürgerbeteiligungsprojekt einen Projektbericht vorlegen. Dieser soll dazu dienen, die Ergebnisse des Projektes auf deren Umsetzbarkeit zu überprüfen.

Die Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des Haushalts 2022 soll im Herbst dieses Jahres via Webex stattfinden. Dazu wird die Veranstaltung des Stadtkämmerers ähnlich ablaufen, wie die Bürgerversammlungen der Bebauungspläne, wodurch Wortmeldungen und Kommentare live möglich sein werden. Zusätzlich soll ein Einleger im Oh-Stadtmagazin erstellt werden, der die aktuellen Zahlen, Daten und Fakten sowie eine Vorankündigung der Veranstaltung beinhalten soll.

Dem Arbeitskreis wurde das Verfahren bei Eingang eines Antrages von Bürgerinnen und Bürgern anhand der Grafik aus der Broschüre „Bürgerbeteiligung in Oberhausen“ verdeutlicht. Die meisten Anträge werden direkt positiv bestimmt, daher kam es bisher selten zur Einschaltung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung als beratendes und prüfendes Gremium.

Zuletzt informiert Frau Behlau über das Projekt „DeinRadschuppen“, welches über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit „Klimaschutz durch Radverkehr“ zu 90 % gefördert wird. Durch die Projektförderung entstehen bestimmte Auflagen, wie Aufstellorte, Zeitplan und Bauplan. In diesem Jahr soll das Projekt weiter geplant werden. Der Bau und die Aufstellung der Anlagen soll im nächsten Jahr erfolgen.

Der Antrag des Bürgers Herrn Otto zur Aufnahme des Vorhabens „DeinRadschuppen“ wurde der Fachverwaltung vorgelegt und wird in die Vorhabenliste November 2021 aufgenommen. Aufgrund der positiven Entscheidung zur Aufnahme in die Vorhabenliste ist eine Einschaltung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung nicht erforderlich.

#### **TOP 4 Verschiedenes**

Es gab Wortmeldungen hinsichtlich des Email-Verkehrs eines Arbeitskreismitgliedes mit der Koordinierungsstelle. Daher wurden die Aufgaben sowie die Arbeitsweise des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung ausführlich wiederholt. Die Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf die Leitlinien der Bürgerbeteiligung und deren Einhaltung. Die Broschüre „Bürgerbeteiligung in Oberhausen“ sowie die Broschüre „Weiterentwicklung der Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen“ wurden allen Anwesenden zur Mitnahme ausgehändigt. Die Broschüren wurden bei Erscheinung im Bürgerbeteiligungsportal zum Download hinterlegt.

Zudem fragte Herr Otto, warum die Kommentare auf dem Bürgerbeteiligungsportal der vergangenen Jahre gelöscht wurden. Frau Behlau erläuterte, dass es sich um alte Kommentare handele und der letzte Kommentar aus dem Jahr 2019 war. Der Arbeitskreis stimmte gemeinsam ab und beschloss die Kommentare nicht wiederaufzunehmen.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 18.11.2021 statt. Aufgrund der aktuellen Pandemie besteht die Möglichkeit einer kurzfristigen Entscheidung zur Durchführung einer Videokonferenz. Eine Hybridveranstaltung, d. h. eine Mischung aus Präsenz- und Videoveranstaltung, ist nicht vorgesehen.

Die Vorsitzende dankte den Mitgliedern des Arbeitskreises und beendet die Sitzung um 19:10 Uhr.

Oberhausen, 16.12.2021

Handwritten signature of Nadine Pütz in black ink, written over a horizontal dotted line.

Nadine Pütz  
Vorsitzende des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung

Handwritten signature of Patrizia Behlau in black ink, written over a horizontal dotted line.

Patrizia Behlau  
Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung